

22. Woche des bürgerschaftlichen Engagements: 15 Jahre Freiwilligenagentur Amberg – Gemeinsam für ein starkes Miteinander

Eine junge, japanischstämmige Amerikanerin sitzt gemeinsam mit ihrem ehrenamtlichen Lernbegleiter in der gemütlichen Lesecke der Stadtbibliothek Amberg. Zwischen deutschen Büchern, englischen Erklärungen und gelegentlichen japanischen Begriffen wird gelacht, diskutiert und gelernt. Was auf den ersten Blick wie eine private Nachhilfestunde wirkt, ist gelebtes bürgerschaftliches Engagement – vermittelt durch die Freiwilligenagentur „Engagiert in Amberg“.



Erich Wein und Tamayo Gretener. ©Erich Wein



Dieses Beispiel steht stellvertretend für die vielen Menschen, die sich in Amberg freiwillig für andere einsetzen. Anlass, dieses Engagement besonders zu würdigen, bietet die 22. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 11. bis 20. September 2026. Gleichzeitig feiert die Freiwilligenagentur in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen.

Amberg.

Vom 11. bis 20. September 2026 findet bundesweit die 22. Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Sie rückt die vielen Menschen in den Mittelpunkt, die sich Tag für Tag freiwillig für das Gemeinwohl einsetzen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Auch die Stadt Amberg nutzt diese Aktionswoche, um allen Ehrenamtlichen herzlich zu danken und gleichzeitig auf die Bedeutung des freiwilligen Engagements aufmerksam zu machen.

Ein besonderer Anlass kommt in diesem Jahr hinzu: Die Freiwilligenagentur „Engagiert in Amberg“ feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 hat sie sich zu einer zentralen Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement entwickelt. Unter dem Motto „Engagiert für Amberg“ bringt sie Menschen zusammen, die sich freiwillig engagieren möchten, unterstützt Vereine und gemeinnützige Organisationen und entwickelt eigene Projekte für eine lebendige Stadtgesellschaft.

Die Entwicklung der vergangenen 15 Jahre zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert das Ehrenamt in Amberg einnimmt: Rund 1.500 Bürgerinnen und Bürger haben sich seit der Gründung der Freiwilligenagentur gemeldet, um sich freiwillig zu engagieren. Aktuell

engagieren sich rund 160 Ehrenamtliche in 16 eigenen Projekten der Freiwilligenagentur. Darüber hinaus bietet die Freiwilligenbörse 88 Engagementmöglichkeiten bei 90 Kooperationspartnern – von sozialen Einrichtungen über Kultur und Bildung bis hin zu Umwelt- und Integrationsprojekten. Diese Zahlen verdeutlichen, dass bürgerschaftliches Engagement in Amberg von einer großen Vielfalt getragen wird und das gesellschaftliche Leben nachhaltig bereichert. Mehr dazu: [Link](#).

26 Projektleiterinnen und Projektleiter bilden das Rückgrat der Freiwilligenagentur

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Freiwilligenagentur sind ihre 26 ehrenamtlichen Projektleiterinnen und Projektleiter. Sie koordinieren die verschiedenen Aufgabenbereiche, begleiten Ehrenamtliche, entwickeln neue Projekte und sorgen mit großem persönlichen Einsatz dafür, dass die vielfältigen Angebote der Freiwilligenagentur zuverlässig umgesetzt werden können. Sie übernehmen Verantwortung, bringen ihre Erfahrungen und Ideen ein und investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit für das Gemeinwohl.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums hat sich die Freiwilligenagentur bei ihren Projektleiterinnen und Projektleitern mit einer besonderen Aufmerksamkeit bedankt. Jeder von ihnen erhielt eine hochwertige Jacke mit dem Logo der Stadt Amberg. Die Jacken stehen symbolisch für die enge Verbundenheit mit der Stadt und machen das Engagement der Ehrenamtlichen bei Veranstaltungen und öffentlichen Terminen sichtbar. Gleichzeitig stärken sie den Teamgedanken innerhalb der Freiwilligenagentur und bringen zum Ausdruck, dass hinter den zahlreichen Projekten engagierte Menschen stehen, die sich mit Herzblut für ihre Mitmenschen einsetzen.

Ehrenamt, das Menschen verbindet

Wie vielfältig und persönlich bürgerschaftliches Engagement sein kann, zeigt das Beispiel von Erich Wein, einem der ehrenamtlichen Projektleiter der Freiwilligenagentur. Er begleitet unter anderem Menschen mit Migrationsgeschichte beim Erlernen der deutschen Sprache und unterstützt sie dabei, sich im Alltag besser zurechtzufinden und in Amberg anzukommen.

So trifft sich Erich Wein regelmäßig mit Tamayo Gretener, einer japanischstämmigen Amerikanerin, in der Stadtbibliothek Amberg. In der ruhigen Atmosphäre der Lesecke vertieft sie ihre Deutschkenntnisse – individuell, alltagsnah und ohne schulischen Leistungsdruck. Im Mittelpunkt stehen Gespräche, gemeinsames Lesen und das Verständnis für die Feinheiten der deutschen Sprache. Dabei wechseln sich Deutsch, Englisch und gelegentlich auch Japanisch ganz selbstverständlich ab.

„Es geht nicht nur um Grammatik oder Vokabeln“, beschreibt Erich Wein sein Engagement. „Viel wichtiger ist, Sicherheit im Alltag zu gewinnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Freude am Lernen zu haben.“

Gerade diese persönliche Begleitung zeigt, welchen Unterschied ehrenamtliches Engagement machen kann. Aus regelmäßigen Treffen entstehen Vertrauen, gegenseitiges Verständnis und oftmals auch Freundschaften über Länder- und Kulturgrenzen hinweg. Gleichzeitig wird deutlich, dass Integration dort gelingt, wo Menschen einander offen begegnen und sich Zeit füreinander nehmen.

Solche Begegnungen sind ein Beispiel für das, was die Freiwilligenagentur seit mittlerweile 15 Jahren auszeichnet: Sie bringt Menschen zusammen, schafft Verbindungen und macht deutlich, dass bürgerschaftliches Engagement weit mehr ist als freiwillige Hilfe – es schafft Gemeinschaft und bereichert das Zusammenleben in unserer Stadt.

Starke Unterstützung für Vereine und Organisationen

Die Freiwilligenagentur versteht sich nicht nur als Anlaufstelle für Menschen, die sich engagieren möchten, sondern auch als kompetente Partnerin für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen. Sie unterstützt bei der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, berät zu Fragen des Freiwilligenmanagements und organisiert regelmäßig kostenfreie Fortbildungsangebote.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die neue Amberger Vereinsschule. Mit praxisnahen Seminaren zu Themen wie Vereinsrecht, Datenschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung oder Konfliktmanagement erhalten Vereinsverantwortliche wertvolles Wissen für ihre tägliche Arbeit. Ziel ist es, das Ehrenamt nachhaltig zu stärken und die Vereinsarbeit in Amberg zukunftsfähig aufzustellen. Mehr dazu: [Link](#).

Wertschätzung durch die Bayerische Ehrenamtskarte

Ein weiterer wichtiger Baustein der Anerkennungskultur ist die Bayerische Ehrenamtskarte, deren Vergabe von der Freiwilligenagentur für die Stadt Amberg koordiniert wird. Sie würdigt Menschen, die sich über viele Jahre hinweg in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen. Mit inzwischen 240 Akzeptanzpartnern profitieren Karteninhaberinnen und Karteninhaber von zahlreichen Vergünstigungen im gesamten Stadtgebiet – ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ihren langjährigen Einsatz. Mehr dazu: [Link](#).

Unternehmen übernehmen soziale Verantwortung

Auch die Amberger Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement. Im Rahmen des Projekts „Firmenaktionstag – Corporate Volunteering“ bringt die Freiwilligenagentur Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen zusammen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen dabei ihre Arbeitskraft und ihr Fachwissen für einen Tag unentgeltlich zur Verfügung und unterstützen soziale Projekte in Amberg. Davon profitieren nicht nur die Einrichtungen – auch die Unternehmen stärken den Zusammenhalt ihrer Teams und übernehmen sichtbar gesellschaftliche Verantwortung. Mehr dazu: [Link](#).

Bereits in diesem Jahr konnte gemeinsam mit der Sparkasse Amberg-Sulzbach der Vereinssaal des Bürgertreffs Amberg umfassend renoviert und neu gestaltet werden. Die Mitarbeitenden übernahmen dabei nicht nur die handwerklichen Arbeiten, sondern finanzierten das Projekt zugleich vollständig – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Wirtschaft und Ehrenamt gemeinsam einen nachhaltigen Mehrwert für die Stadt schaffen können. Mehr dazu: [Link](#).

Im Rahmen der diesjährigen Woche des bürgerschaftlichen Engagements setzt die Freiwilligenagentur dieses erfolgreiche Projekt fort. Insgesamt drei Firmenaktionstage werden im Jahr 2026 durchgeführt. Nach der bereits erfolgreich umgesetzten Aktion im Bürgertreff folgen am 15. September und 22. September 2026 zwei weitere Corporate-Volunteering-Einsätze. Dabei werden – wie bereits im vergangenen Jahr – gemeinsam mit Amberger

Unternehmen soziale Einrichtungen unterstützt und Begegnungen zwischen Wirtschaft und Ehrenamt geschaffen. Mehr dazu: [Link](#).

Gemeinsam Zukunft gestalten

„Eine Stadt lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen. Das Ehrenamt verbindet Generationen, schafft Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Die Freiwilligenagentur möchte hierfür die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen – durch Beratung, Qualifizierung, Anerkennung und die Vermittlung passender Engagementmöglichkeiten“, betont Elisabeth Triller, Leiterin der Freiwilligenagentur.

Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements macht deutlich, wie vielfältig freiwilliges Engagement in Amberg gelebt wird – ob in Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kultur und Sport, in der Integrationsarbeit, in der Nachbarschaftshilfe oder durch Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen wären zahlreiche Angebote in unserer Stadt nicht denkbar.

Die Freiwilligenagentur lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden. Ob regelmäßig oder projektbezogen – für jedes Interesse und jede Lebenssituation gibt es passende Möglichkeiten, sich einzubringen und das Leben in Amberg aktiv mitzugestalten.

Denn eines zeigt die Erfolgsgeschichte der vergangenen 15 Jahre eindrucksvoll: Bürgerschaftliches Engagement ist das Herz einer lebenswerten Stadt. Es schafft Zusammenhalt, fördert Solidarität und macht Amberg zu einer Stadt, in der Menschen Verantwortung füreinander übernehmen. Dafür gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen, Unternehmen und Kooperationspartnern ein herzliches Dankeschön.



Bildunterschrift: ©Mariana Honcharenko (Bild links), ©Inha Nehrei (Bild rechts)

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Freiwilligenagentur „Engagiert in Amberg“ erhielten die 26 ehrenamtlichen Projektleiterinnen und Projektleiter eine Jacke mit dem Logo der Stadt Amberg. Sie koordinieren mit großem Engagement die vielfältigen Projekte der Freiwilligenagentur und stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die sich in Amberg tagtäglich freiwillig für das Gemeinwohl einsetzen.